Informationen für Patient*innen

FAQ – PAO (periacetubläre Umstellungsosteotomie)

Wo ist der Schnitt für die Operation, müssen Fäden gezogen werden?

Der OP-Zugang erfolgt über einen ca. 7-10 cm langen Schnitt in der „Bikini-Zone“. Das von uns verwendete Nahtmaterial ist resorbierbar, sodass ein Fadenzug entfällt. Dennoch sollte unbedingt darauf geachtet werden, die Wunde in den ersten 14 Tagen trocken zu halten – entweder durch spezielle Duschpflaster aus der Apotheke oder durch Dusch- und Badewannenverzicht.

Muss etwas Bestimmtes zum stationären Aufenthalt mitgebracht werden?

Sollten Sie bereits Hilfsmittel wie Unterarmgehstützen, Seitenschläferkissen etc. besitzen, bringen Sie diese bitte zum stationären Aufenthalt mit. Festes Schuhwerk ist sinnvoll zur sicheren Mobilisation an Unterarmgehsützen. Falls gewünscht, können Sie sich zusätzliche Verpflegung bzw. Getränke/Snacks mitbringen.

Wie lange dauert der Klinikaufenthalt nach der OP?

Bitte rechnen Sie mit einem stationären Aufenthalt von 4 bis 7 Tagen. Wir richten uns dabei vor allem danach wie Sie Ihren Heimweg organisieren und wie schnell Sie bei uns mithilfe der Physiotherapie auf die Beine kommen.

Wie lange und durch wen erfolgt die Krankschreibung?

Für den stationären Aufenthalt erhalten Sie eine Liegebescheinigung. Die weiterführende Krankschreibung erfolgt durch den Hausarzt.

Welche Hilfsmittel benötige ich nach der OP?

Wir verordnen Unterarmgehstützen (wenn bereits vorhanden, gern mitbringen!), die sie hier vor Ort erhalten. Zusätzlich beantragen wir eine Bewegungsschiene, die sie dann (bei Kostenübernahme der KV) leihweise für 3-4 Wochen zu Hause nutzen können. Wenn gewünscht, können Sie einen Strumpfanzieher rezeptiert bekommen. Duschstuhl und/oder Toilettensitzerhöhung werden i. d. R. nicht benötigt. Viele Patient*innen berichten außerdem, dass ein Seitenschläferkissen hilfreich war.

Was ist im Vorfeld mit der Krankenkasse zu klären?

Bitte kontaktieren Sie Ihre Krankenkasse und erfragen Sie, ob eventuell ein Begründungsschreiben notwendig ist, z. B. wenn ihr Wohnort in einem anderen Bundesland liegt. Falls Sie von uns ein zusätzliches Schreiben benötigen, dann kontaktieren Sie uns unter (ortho@med.uni-greifswald.de).

Bitte erfragen Sie auch die Kostenübernahme für die Hin-/Rückfahrt, falls sie nicht von Familie oder Freunden gefahren werden können. Sie können nach der OP als Beifahrer im Auto mitfahren oder in Begleitung auch mit der Bahn fahren. Planen Sie hierfür ausreichend Pausen ein.

Wird eine Anschlussheilbehandlung empfohlen?

In der Regel ist eine Anschlussheilbehandlung nicht notwendig, kann bei Bedarf aber während des stationären Aufenthaltes beantragt werden. Möglich wäre sie erst nach der 6. Postoperativen Woche, sobald Sie in die Vollbelastung übergehen. Sollten Sie bereits vorab Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Sozialdienst unter Daniela.Pautsch@med.uni-greifswald.de.

Wir empfehlen eine ambulante physiotherapeutische Betreuung direkt postoperativ am Heimatort (siehe auch PDF Nachbehandlungsschema PAO auf unserer Homepage). Die Termine hierfür können Sie gerne schon vorab bei Ihrem Physiotherapeuten vereinbaren.

Wann erfolgt die Röntgenkontrolle zur Belastungsfreigabe?

6 Wochen nach der OP, entweder in unserer Ambulanzsprechstunde oder am Heimatort mit Auswertung in der Onlinesprechstunde. Bitte vereinbaren Sie hierfür zeitnah einen Termin in unserer Ambulanz über ortho@med.uni-greifswald.de.

Ab wann kann man wieder Autofahren?

Wenn Sie beide Beine wieder vollbelasten können und keine Unterarmgehstützen mehr benötigen (erfahrungsgemäß nach ca. 2-6 Monaten nach PAO, bei zusätzlich notwendiger femoraler Umstellung nach ca. 6-12 Monaten).

Ab wann kann man die Schrauben entfernen lassen?

Die Schrauben können ca. 6 Monate nach der OP entfernt werden. Vorab ist ein Online-Termin zu vereinbaren.

Müssen Piercings zur Operation entfernt werden?

Körperschmuck ist zur OP zu entfernen, Gelnägel müssen nicht entfernt werden.

Gelten bestimmte Besuchszeiten?

Die Besuchszeiten sind weitgehend offen gestaltet. Informieren können Sie sich über die Homepage der Universitätsmedizin Greifswald unter *Patienten und Besucher > UMG von A-Z.*

UMG von A - Z: Universitätsmedizin Greifswald (uni-greifswald.de)